MHK Group
Treibt Digitalisierung voran

Freitag, 20.11.2020

Den Erfolg von morgen bestimmt nicht mehr alleine das Engagement des Unternehmers. Zunehmend entscheidet die Digitalisierung des Unternehmens, entscheiden Daten, die tagtäglich anfallen. Zur Auswertung dieser hat die MHK Group für ihre Partner ein neues Tool entwickelt: das MHK Unternehmer Cockpit.

„Analysieren und schlussfolgern lautet heute die Devise – für die gezielte Steuerung des Geschäftes und der Mitarbeiter“, betont Werner Heilos, Vorstandsvorsitzender der MHK Group. Die Basis bilden die im Unternehmen anfallenden Daten. Mit jedem neu angelegten Kunden, mit jeder Planung, mit jeder Änderung, mit jedem Kaufvertrag gäbe es eine Fülle an Daten. Dazu zählen Preise der Ware als EK-Brutto, EK-Netto, Netto-VK, Brutto-VK oder Rohertrag, aber auch Programme, Farben, Geräte, das Zubehör der Lieferanten, wer hat die Kommission mit welchem Lieferanten, welcher Ware und zu welchem Preis verkauft? Das MHK Unternehmer Cockpit verknüpft diese Fülle an Daten sinnvoll miteinander und wertet sie aus. So lässt sich für den Unternehmer auf einen Blick erkennen, wieviel Umsatz mit welchem Lieferanten getätigt wird, wie hoch der erwirtschaftete Rohertrag ist, welche Marketingaktionen erfolgreich waren und wie die Mitarbeiter performen. Tagesaktuell können zudem alle wichtigen kaufmännischen Zahlen abgelesen werden, vom Auftragseingang des aktuellen Monats inklusive Rohertrag und Hochrechnung für den Monat bis hin zu entsprechenden Vergleichen zum Vorjahr. Darüber hinaus werden Umsatz und Rohertrag im Zeitverlauf dargestellt. Wirklich einmalig am neuen MHK Unternehmer Cockpit ist das Benchmarking, das es den Gesellschaftern ermöglicht, ihr Unternehmen mit anderen anonymisiert zu vergleichen. „Dazu werden Gruppen mit ausschließlich vergleichbaren Geschäfte gebildet“, erläutert Werner Heilos.

Integriert wurde das MHK Unternehmer Cockpit in die geschlossene Kommunikationsplattform MHK.net. Bereits vor 20 Jahren ging die MHK Group mit ihrem Extranet den Schritt in die digitale Kommunikation und Vernetzung. Seitdem hat sich die Plattform kontinuierlich weiterentwickelt. Die Partner finden hier Informationen und Vorlagen aus nahezu allen Geschäftsbereichen, von Konditionsunterlagen und Kundenanfragen über Branchennews und Marketingunterlagen bis hin zu Musterverträgen. Jetzt wird das MHK.net von Grund auf neu aufgesetzt. Es erhält aber nicht nur einen komplett neuen modernen Look. „Dank der innovativen Technologie wird die Kommunikationsplattform deutlich schneller“, erläutert macrocom-Geschäftsführer Peter Leszinski. „Darüber hinaus laufen die Anwendungen künftig auch auf dem Tablet oder dem Smartphone, was unsere Partner flexibler macht.“ Neben dem MHK Unternehmer Cockpit sollen auch weitere neue Lösungen für Handel und Handwerk integriert werden können. Vorgestellt wird den Partnern das neue MHK.net im kommenden Jahr.

Auch die Zentralregulierung wird inzwischen zu 100 Prozent digital über das MHK.net abgewickelt. „Durch die Abschaffung von Papier, verbunden mit dem elektronischen Dokumentenversand sowie der Möglichkeit, sich Datenexport-Dateien für die Buchhaltung online zusenden zu lassen, sind unsere Kunden nicht mehr auf personalintensive Geschäftsprozesse angewiesen, die in Corona-Zeiten besondere Risiken darstellen“, berichtet Thomas Ries, Geschäftsführer des MHK-Zentralregulierers Industrie- und Handels-Treuhand (IHT). Inzwischen würden auch rund 80% der Lieferantenrechnungen elektronisch eingehen. „Gerade das Tagesgeschäft ist essentiell und wie beim neuen MHK Unternehmer Cockpit oder unserem

MHK.net greift auch bei der Zentralregulierung unsere Digitalisierungsstrategie“, zeigt sich Kirk Mangels zufrieden, der als MHK Vorstand unter anderem für die Digitalisierung zuständig zeichnet. „Die elektronische Rechnung zum Beispiel hat enorme Vorteile für Lieferanten, weil deren teils extrem hohes Rechnungsvolumen just in time und ohne mögliche Bearbeitungsstaus immer sofort und tagesaktuell verarbeitet wird. Und davon profitieren unsere Gesellschafter in gleicher Weise.“

Kirk Mangels ist als MHK Vorstand unter anderem für die Digitalisierung zuständig. Foto: MHK Group

Treibt Digitalisierung voran

Links

- MHK Group